

Power unlimited

3. Quartalsbericht 2003



CEAG AG

Auf einen Blick

Highlights

- Business Unit FMP profitiert vom Aufschwung des Mobilfunkmarktes
- Absatzwachstum von 8 Prozent nach neun Monaten
- Positive Ergebnisentwicklung setzt sich im dritten Quartal fort
- Unveränderte Prognose für das Gesamtjahr 2003

Kennzahlen CEAG-Konzern

		1-9/2003	1-9/2002
Absatz CEAG	in Mio Stück	95,4	88,1
Absatz FMP	in Mio Stück	90,4	83,4
Absatz FPS	in Mio Stück	4,9	4,7
Umsatz CEAG	Mio. EUR	120,8	143,1
davon Umsatz FMP	Mio. EUR	92,9	110,5
davon Umsatz FPS	Mio. EUR	27,9	32,6
EBIT CEAG	Mio. EUR	1,5	- 13,7*
EBIT-Umsatzrendite	%	1,2	- 9,6
EBIT FMP	Mio. EUR	2,6	- 3,3
EBIT FPS	Mio. EUR	- 1,1	- 10,4
Konzernergebnis	Mio. EUR	0,4	- 19,5
Ergebnis je Aktie	EUR	0,05	- 2,53
Investitionen	Mio. EUR	5,8	5,2
Mitarbeiter (Stand: 30. September)		10.366	7.665
Inland		251	313
Ausland		10.115	7.352

* inkl. 10 Mio. EUR Restrukturierungskosten

Inhalt

4 3. Quartalsbericht

Marktumfeld
Geschäftsverlauf 3. Quartal
Absatz
Umsatz
Ergebnisentwicklung
Cash-Flow und Bilanz
Investitionen
Mitarbeiter
Ausblick

6 Die CEAG-Aktie

7 Abschluss CEAG-Konzern per 30. September 2003

Finanzkalender 2003/2004

Eckdaten Geschäftsjahr 2003	22.03.2004	1. Quartalsbericht 2004	13.05.2004
Geschäftsbericht 2003 im Internet	31.03.2004	Hauptversammlung (Bad Homburg)	26.05.2004
Bilanzpressekonferenz	28.04.2004	Halbjahresbericht 2004	12.08.2004
Analystenkonferenz	28.04.2004	3. Quartalsbericht 2004	11.11.2004

Anschriften

CEAG AG

Sitz: Bad Homburg v.d.H.

Geschäftsadresse

Von-Liebig-Straße 11
D-48346 Ostbevern, Deutschland
Tel.: +49 (0) 25 32 - 81 -111
Fax: +49 (0) 25 32 - 81 -129
eMail: info.ceag@friwo.de
Internet: <http://www.ceag-ag.com>

Ansprechpartnerin

Frau Gudrun Richter
Tel.: +49 (0) 25 32 - 81 -158
Fax: +49 (0) 25 32 - 81 -129
eMail: richter@friwo.de

WKN 620 110

ISIN DE 0006201106

CEA

CEAG AG, Bad Homburg v.d.H

Der 3. Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

3. Quartalsbericht

Marktumfeld

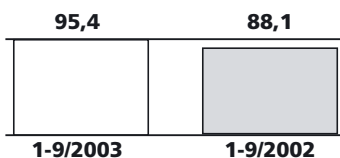
Das gesamtwirtschaftliche Umfeld blieb auch im dritten Quartal 2003 in den für CEAG relevanten Märkten angespannt. Allerdings ist der in der ersten Jahreshälfte noch große Einfluss politischer Krisen, vor allem des Irak-Konflikts, auf die Weltwirtschaft zurückgegangen. Die Lungenkrankheit SARS, die das öffentliche Leben in Teilen Asiens zeitweilig erheblich beeinträchtigt hatte, konnte bereits zum Ende des zweiten Quartals eingedämmt werden und ist mittlerweile kein relevanter Faktor mehr.

In Deutschland hat die Bundesregierung im Oktober die Prognose für das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) 2003 nochmals gesenkt und erwartet nun eine Stagnation. Für das kommende Jahr wird eine leichte Erholung mit einem Zuwachs des BIP von 1,5 bis 2,0 Prozent vorhergesagt.

Der weltweite Markt für Mobiltelefone hat sich im dritten Quartal weiter aufgehellt. Führende Hersteller und Marktforschungsinstitute äußerten sich nach dem Ende des dritten Quartals positiv zur Entwicklung des Marktes und setzten ihre Absatzprognosen für das Jahr 2003 hoch. So rechnen Nokia und Samsung mittlerweile mit einem weltweiten Handy-Absatz von rund 460 Mio. Geräten, das Marktforschungsinstitut Strategy Analytics prognostizierte sogar 492 Mio. verkaufte Mobiltelefone. Als Impulsgeber gelten neue Handy-Generationen mit Multimediafunktionen wie z.B. integrierten Kameras. Im Jahr 2002 waren laut Gartner Dataquest 423 Mio. Geräte weltweit abgesetzt worden.

Geschäftsverlauf 3. Quartal

Absatz in Mio. Stück



Absatz

Die Absatzentwicklung im CEAG-Konzern hat sich im dritten Quartal 2003 spürbar belebt. Der Konzern setzte im dritten Quartal 35,8 Mio. Netz- und Ladegeräte der Marke FRIWO ab. Das ist ein Wachstum von fast 25 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal (28,9 Mio. Einheiten).

In den ersten drei Quartalen betrug der kumulierte Absatz 95,4 Mio. Netz- und Ladegeräte (Vorjahreszeitraum: 88,1 Mio. Einheiten), ein Zuwachs von 8,0 Prozent nach einem Anstieg von 0,3 Prozent nach dem ersten Halbjahr.

In der Geschäftseinheit FRIWO Mobile Power (FMP), die den hochvolumigen Markt für Mobiltelefone, CD/MD-Player etc. abdeckt, wurden in den ersten neun Monaten 90,4 Mio. Netz- und Ladegeräte abgesetzt (Vorjahreszeitraum: 83,4 Mio. Einheiten). Dies ist ein Zuwachs von 8,4 Prozent.

Der Absatz der Geschäftseinheit FRIWO Power Solutions (FPS), die sich auf Produkte für die Medizintechnik, für mobile Werkzeug- und Industrietechnik sowie für andere Kommunikationsanwendungen konzentriert, betrug für die ersten drei Quartale 4,9 Mio. Netz- und Ladegeräte. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ergibt sich mit einem Absatz von 4,7 Mio. eine Erhöhung um 5 Prozent.

Umsatz

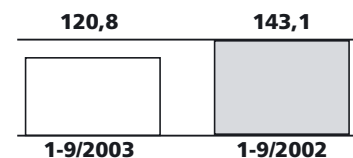
Der CEAG-Konzern erreichte in den ersten neun Monaten 2003 einen Umsatz von 120,8 Mio. EUR. Dies ist ein Rückgang von knapp 16 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum 2002 (143,1 Mio. EUR). Nach dem ersten Halbjahr hatte der Umsatzrückstand noch 22 Prozent betragen. Im dritten Quartal betrug der Umsatz des CEAG-Konzerns 42,8 Mio. EUR und erreichte damit das Niveau des entsprechenden Vorjahresquartals (42,9 Mio. EUR).

Weiterhin starken Einfluss auf die Umsatzentwicklung hatte außer dem anhaltenden Preisdruck der Wertanstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar, in dem die CEAG-Umsätze zum größten Teil fakturiert werden. Auf Basis zum Vorjahr konstanter Währungsrelationen wäre der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten stabil geblieben.

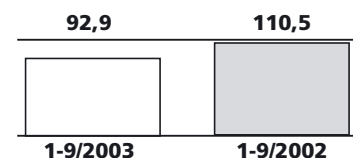
In der Business Unit FMP erreichte der Umsatz in den ersten neun Monaten 92,9 Mio. EUR und sank damit um 16 Prozent (Vorjahreszeitraum: 110,5 Mio. Euro). Währungsbereinigt hätte sich jedoch ein Wachstum von 2,2 Prozent ergeben. Die gegenüber dem ersten Halbjahr stärkere Umsatzdynamik entspricht der zunehmenden Belebung des Mobilfunkmarktes im Jahresverlauf und spiegelt die starke Absatzsteigerung der Business Unit im dritten Quartal wider.

Die Business Unit FPS erreichte in den ersten neun Monaten 2003 Erlöse in Höhe von 27,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 32,6 Mio. EUR). Der Rückgang von knapp 15 Prozent ist zu rund 6 Prozentpunkten auf Währungseinflüsse zurückzuführen. Unverändert wird die Umsatzentwicklung bei FPS von der allgemein schwa-

Konzernumsatz in Mio. EUR



Umsatz FMP in Mio. EUR



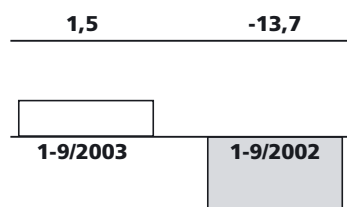
Umsatz FPS in Mio. EUR



3. Quartalsbericht

chen Konsumneigung, vor allem in Deutschland, beeinträchtigt. Neue Projekte, etwa im Medizinbereich oder bei Set-Top-Boxen, sind angelaufen, hatten aber auf die Umsatzentwicklung des dritten Quartals nur geringen Einfluss.

EBIT in Mio. EUR



Ergebnisentwicklung

Nach den ersten neun Monaten verzeichnet der CEAG-Konzern eine unverändert positive Ergebnisentwicklung und operiert wieder in den schwarzen Zahlen. Das nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) ermittelte Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte für die ersten drei Quartale 1,5 Mio. EUR nach einem Verlust von 13,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum (bereinigt um einmalige Restrukturierungsaufwendungen: minus 3,7 Mio. EUR). Das EBIT im dritten Quartal betrug 0,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: minus 0,6 Mio. EUR). Der Konzern schloss nach Einrechnung des Finanzergebnisses und der Steuern mit einem Konzernergebnis für die ersten neun Monate von 0,4 Mio. EUR ab nach einem Fehlbetrag von 19,5 Mio. EUR im gleichen Vorjahreszeitraum 2002.

Die Ertragswende ist das Resultat konsequenter Kosteneinsparungen und der anhaltenden Anstrengungen zur Erhöhung der Effizienz und Produktivität im gesamten CEAG-Konzern. Mit diesen Maßnahmen konnten die Auswirkungen des währungsbedingt signifikanten Umsatzrückganges überkompensiert werden. Ferner ist der Wegfall einmaliger Restrukturierungsaufwendungen im Vorjahreszeitraum in Rechnung zu stellen.

Die Geschäftseinheit FMP erreichte in den ersten neun Monaten ein EBIT von 2,6 Mio. EUR nach minus 3,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2002. FPS konnte das EBIT von minus 10,4 Mio. EUR in 2002 auf minus 1,1 Mio. EUR erheblich verbessern.

Cash Flow und Bilanz

In den ersten neuen Monaten des Jahres wurden Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von 2,9 Mio. EUR in Anspruch genommen und belasteten den Cash-Flow. Ohne diesen Effekt hätte der Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit (2,8 Mio. EUR) den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (4,9 Mio. EUR) übertroffen. Die Bilanzstruktur des CEAG-Konzerns zum 30. September 2003 war gegenüber den Relationen zum 30. Juni dieses Jahres nahezu unverändert und entspricht der üblichen Zyklizität des operativen Geschäfts. Der gegenüber dem 31. Dezember 2002 ausgewiesene Rückgang des Eigenkapitals um 2,6 Mio. EUR ist ausschließlich währungsbedingt.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen im CEAG-Konzern betragen in den ersten neun Monaten 5,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum 5,2 Mio. EUR). Dabei wurden 4,7 Mio. EUR in die Business Unit FMP investiert, im Wesentlichen in Kapazitätserweiterungen in China für die Switchmode-Technologie. In die Business Unit FPS flossen 1,1 Mio. EUR.

Mitarbeiter

Die Belegschaft im CEAG-Konzern wurde im dritten Quartal erheblich vergrößert. Zum Stichtag 30. September 2003 waren 10.366 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt nach 7.665 Personen zum gleichen Stichtag des Jahres 2002 und gegenüber 7.829 Personen zum 30. Juni dieses Jahres. Davon arbeiten in Ostbevern 251 Personen (30. September 2002: 313). Im Ausland waren per 30. September diesen Jahres 10.115 Beschäftigte tätig (gleicher Vorjahresstichtag: 7.352). Die starke Zunahme der Mitarbeiterzahl in den chinesischen Produktionsstätten des Konzerns reflektiert die Belebung des Marktes für Mobiltelefone und die Umsatzerwartungen der Business Unit FMP in den kommenden Monaten.

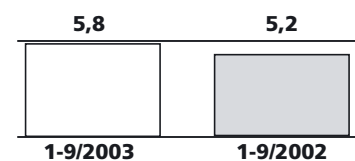
Ausblick

Nach den ersten neun Monaten des Jahres bekräftigt der Vorstand seine bisherige Einschätzung. Der CEAG-Konzern wird im Gesamtjahr 2003 trotz eines preis- und währungsbedingten Umsatzrückganges schwarze Zahlen erreichen und damit in die Profitabilität zurückkehren.

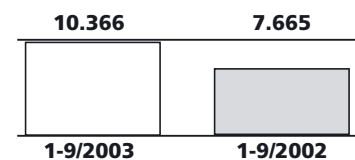
Wichtige Vorgänge nach Abschluss des Berichtsstichtages

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 15. Oktober 2003 Herrn Rolf Endreß für weitere 5 Jahre bis zum Jahr 2009 zum Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft bestellt.

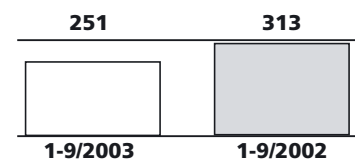
Investitionen in Mio. EUR



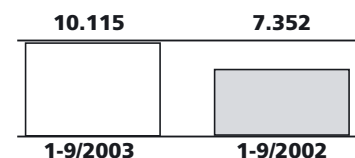
Mitarbeiter



Mitarbeiter, Inland



Mitarbeiter, Ausland

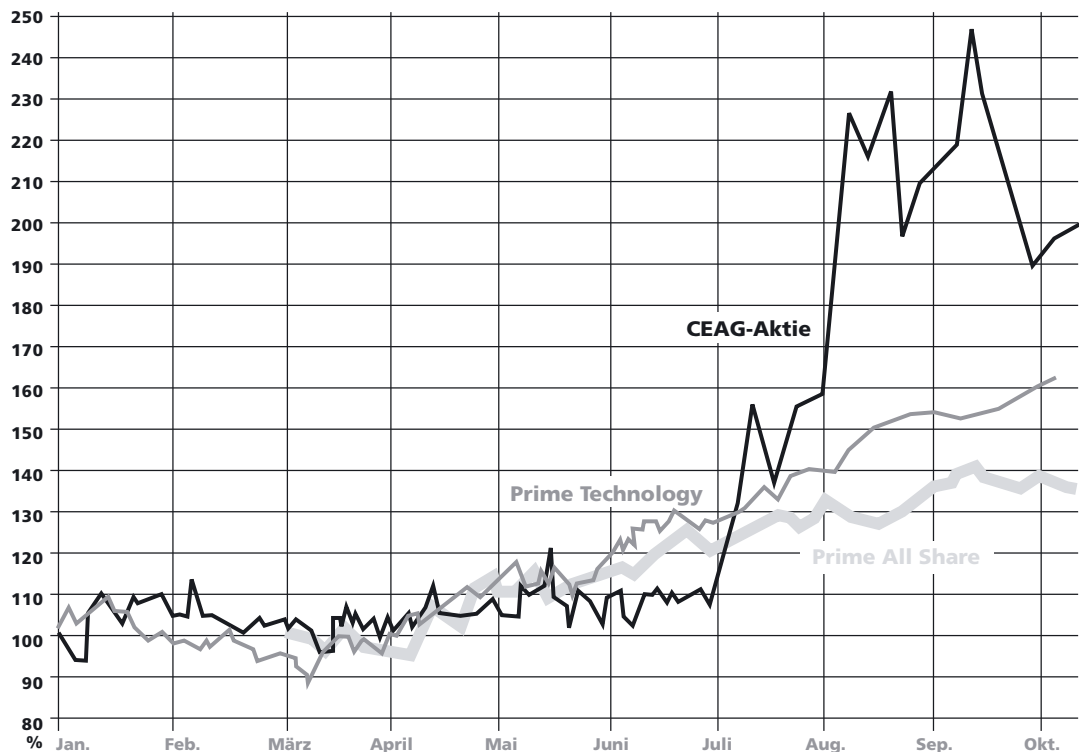


3. Quartalsbericht

Die CEAG-Aktie

Der Kurs der CEAG-Aktie, die für das Handelssegment Prime Standard der Deutschen Börse zugelassen ist, hat im dritten Quartal einen deutlichen Aufschwung verzeichnet, begleitet von erheblich gestiegenen Handelsumsätzen.

Nach einem Xetra-Kurs von 5,30 EUR zum Ende des zweiten Quartals erreichte der Kurs am 3. September 2003 mit 11,40 EUR den Höchststand im Berichtsquartal. Danach ging der Kurs bis auf 8,72 EUR zurück (26. September 2003). Am Stichtag 30. September 2003 wurde die CEAG-Aktie mit 9,34 EUR notiert. Der Kursverlauf entspricht einer Performance von rund 115 Prozent in der Spitze und von gut 76 Prozent im Zeitraum Ende Juni bis Ende September. Damit entwickelte sich die Aktie im Berichtszeitraum deutlich besser als die Vergleichsindizes Prime-Technology und Prime All Share.



Abschluss CEAG-Konzern per 30. September 2003

Konzernbilanz der CEAG AG zum 30. September 2003

Aktiva

in Tausend EUR	30.09.2003	31.12.2002
Langfristige Vermögenswerte		
Anlagevermögen		
Geschäfts- oder Firmenwerte	185	239
Übrige Immaterielle Vermögensgegenstände	778	1.039
Sachanlagen	16.801	16.797
Finanzanlagen	5	5
	17.769	18.080
Latente Steuern	112	101
Kurzfristige Vermögenswerte		
Umlaufvermögen		
Vorräte	30.232	37.812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.669	21.793
Sonstige Vermögensgegenstände	5.816	7.671
Rechnungsabgrenzungsposten	519	222
Flüssige Mittel	2.116	1.102
	62.352	68.600
Summe Aktiva	80.233	86.781

Abschluss CEAG-Konzern per 30. September 2003

Konzernbilanz der CEAG AG zum 30. September 2003

Passiva

in Tausend EUR	30.09.2003	31.12.2002
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.020	20.020
Kapitalrücklage	15.440	15.440
Erwirtschaftetes Kapital	-15.894	12.181
Konzerngewinn (Vj.: Konzernverlust)	414	-25.064
	19.980	22.577
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.222	2.118
Sonstige langfristige Rückstellungen	553	725
Latente Steuern	133	147
	2.908	2.990
Kurzfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Steuern	663	527
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.051	4.923
Kurzfristige Finanzschulden	25.084	21.966
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.029	27.289
Übrige Verbindlichkeiten	8.518	6.509
	57.345	61.214
	60.253	64.204
Summe Passiva	80.233	86.781

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der CEAG AG zum 30. September 2003

in Tausend EUR	7-9/2003	7-9/2002	1-9/2003	1-9/2002
Umsatzerlöse	42.799	42.893	120.801	143.129
Kosten der umgesetzten Leistungen	-37.032	-37.957	-105.598	-127.811
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.767	4.936	15.203	15.318
Forschungskosten	-128	0	-442	0
Vertriebskosten	-2.674	-2.409	-7.118	-9.298
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.310	-2.510	-6.778	-8.356
Sonstige betriebliche Erträge	589	-1.300	2.968	1.319
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-615	674	-2.359	-12.714
Betriebsergebnis	629	-609	1.474	-13.731*
Finanzergebnis	-213	-466	-1.035	-1.145
Ergebnis vor Ertragsteuern	416	-1.075	439	-14.876
Ertragsteuern	-15	-9.710	-25	-4.641
Konzernergebnis	401	-10.785	414	-19.517
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,05	-1,40	0,05	-2,53

* inkl. 10 Mio. EUR Restrukturierungskosten

Eigenkapitalveränderungsrechnung für den CEAG-Konzern

in Tausend EUR	1-9/2003	1-9/2002
Konzerner Eigenkapital zum 1.1.	22.577	53.586
Konzernergebnis	414	-19.517
Währungsänderungen	-3.011	-3.666
Konzerner Eigenkapital zum 30.9.	19.980	30.403

Abschluss CEAG-Konzern per 30. September 2003

Der vorliegende Quartalsbericht des CEAG-Konzers entspricht dem International Accounting Standard 34. Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Jahr 2002 angewandt.

Segmentberichterstattung für den CEAG-Konzern

in Tausend EUR nach Geschäftseinheiten	FMP	FPS	Konzern
1-9/2003			
Außenumsatz	92.896	27.905	120.801
Segmentergebnis (EBIT)	2.598	-1.111	1.487
1-9/2002			
Außenumsatz	110.488	32.641	143.129
Segmentergebnis (EBIT)	-3.305	-10.425	-13.730
EBIT vor Restrukturierung	1.334	-5.169	-3.835

Kapitalflussrechnung des CEAG-Konzerns

in Tausend EUR	1-9/2003	1-9/2002
Ergebnis vor Ertragsteuern	439	-14.876
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.368	6.794
Veränderung der Rückstellungen	-2.940	2.663
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-270	-90
Veränderung der Vorräte	7.580	11.355
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Vermögensgegenstände, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-318	17.116
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.251	-17.235
Gezahlte Ertragsteuern	86	-264
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.888	-1.708
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	2.806	3.755
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	886	200
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen / Finanzanlagevermögen	-5.780	-5.220
Einzahlung aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	313
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-4.894	-4.707
Veränderung der Finanzschulden	3.118	1.399
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	3.118	1.399
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	-16	-487
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	1.014	-40
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	1.102	4.593
Flüssige Mittel zum 30.09.	2.116	4.553